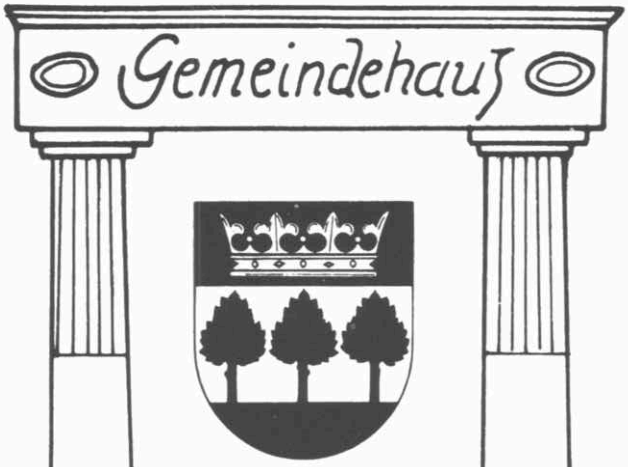
WEGWEISER

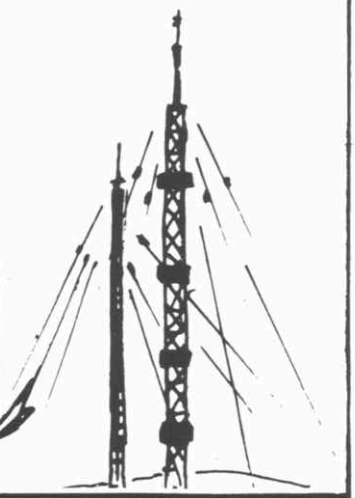
Ortszeitung der CDU

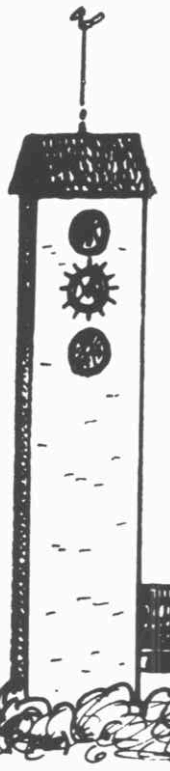


Kronshagen

Kreis
Rendsburg-Eckernförde

September 1984





SONDERAUSGABE

65 Jahre Gesangverein Kronshagen
100 Jahre kommunale Selbstverwaltung in Kronshagen
60 Jahre TSV Kronshagen
Vereine und Verbände stellen sich vor

Offizielle Eröffnung des Bürgerhauses verbunden mit einer Festsitzung der Gemeindevertretung
Den Festvortrag hält Innenminister Karl Eduard Claussen.
Freitag, 28. September 84, 10.00 Uhr

Tag der offenen Tür im Bürgerhaus
Sonnabend, 29. September 84, 10.00 bis 12.00 Uhr

SEIT ÜBER 10 JAHREN.....

IN SICHEREN HÄNDEN

BEI SERVICE-HAUS

SERVICE HAUS

Mitglied des DHV

Schon mehr als 500 Service-Häuser gebaut

In diesem Jahr besteht die Firma Service-Haus, Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co KG in Ottendorf bei Kiel bereits 10 Jahre. Den Service von „Service" haben schon mehr als 500 Bauherren erhalten. Und daran haben eine ganze Reihe von Subunternehmen mitgewirkt.

Insider können bestätigen, daß die Ottendorfer Firma gewissermaßen, auf „gesundem Fundament stehend", durch die Wellentäler gekommen ist, ohne Schaden zu nehmen.

Es begann 1972 mit dem Ziel, die in der Baubranche gesammelten Erfahrungen im Rahmen einer eigenen Baubetreuungsgesellschaft zu praktizieren: weitergehend kostenlose und objektive Serviceleistungen für die Bauherren als allgemein üblich erbracht werden.

Das „Lastenpaket", das das Ottendorfer Unternehmen dem Bauherrn einfach von der Schulter nehmen wollte, waren unter anderem Preisunsicherheit, Planungsgrundlagensuche, das schon unübersichtlich gewordene Marktangebot, die Einschaltung gleich mehrerer Fachleute, den Zeitaufwand bei Behördengängen und mit Bauauflagen, die ein Laie kaum überschauen konnte.

Angestrebt: „wirtschaftliches Bauen unter Ausnutzung professioneller Erfahrungen, Gewährleistung eines kontinuierlichen Bauablaufes durch finanzielle Leistungsstärke und Seriosität, garantierte Festpreisgarantie, komplettes Dienstleistungsangebot und ein Hausprogramm der Individualität", wie es vom Unternehmen formuliert wird. Das Ziel sei es eben in jedem einzelnen Fall, ein preisgünstiges Haus nach Maß zu errichten, optimal in der Planung und Betreuung gesteuert.

Ein Gütesiegel ist in der Branche die Mitgliedschaft im DHV (Deutscher Hausbau-Verband), jener Arbeitsgemeinschaft bzw. Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, den „schwarzen Schafen" der Branche auf die Finger zu klopfen.

Und dieser Verband hat auch Normen erarbeitet, nach denen der Kunde Bedienung erwarten darf. Dazu gehören insbesondere Seriosität bei der Auftragsabwicklung, Solidität, Festigkeit, Beständigkeit sowie lange Haltbarkeit des Gebäudes, konsequent rationelles Bauen infolge praxisbewährter Arbeitsabläufe.

„In Massivbauweise Häuser mit Verstand bauen", lautet denn auch die Devise des Unternehmens, das sich dabei „stets um gleichbleibende Qualität durch den Einsatz bewährter Subunternehmen bemüht", Meisterbetriebe also „mit gutem Ruf und Namen".

Angesichts der beiden Jubiläen eine Menge Service in gut zehn Jahren. Vielleicht war gerade er es, der diesen Betrieb gut über diese Zeit gebracht hat.

Coupon FÜR ○ DIE BROSCHÜRE „BAUINFORMATION"
○ DEN BESUCH IHRES FACHBERATERS

Name _____ Adresse _____

Telefon _____

SERVICE-HAUS
Bau- und Betreuungsgesellschaft mbH & Co. KG
BÜROHAUS mit Musterräumen
Dorfstraße 57
Ottendorf / Kiel Tel.: (0431) 58 20 31 - 36

Restaurant Bürgerhaus

2300 Kronshagen
Kopperpahler Allee / Ecke Eichkoppelweg
Telefon (04 31) 58 03 70

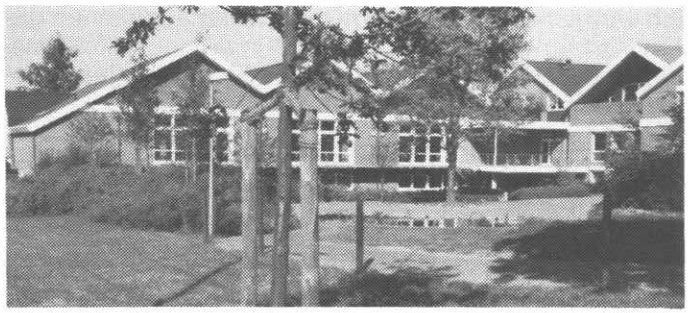
Täglich geöffnet ab 11.00 Uhr durchgehend.

Auf Ihren Besuch freuen sich Gabriele und Klaus Röschmann und die Mitarbeiter.

Liebe Kronshagenerinnen und Kronshagener!

Die **vielen schönen Jubiläen,** die wir alle in diesem Jahr begehen, haben uns auf den Gedanken gebracht, die vorliegende **Sonderausgabe des WEG-WEISERS** herauszugeben. **Mein Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Sonderausgabe beigetragen haben.**

Für eine **lebendige kommunale Selbstverwaltung,** die von den Bürgern bejaht und gefördert wird, ist bedeutsam, inwieweit die Bürger in der Gemeinde gesellschaftlich integriert und damit kommunalpolitisch interessiert werden. In unserer Heimatgemeinde engagieren sich sehr viele Menschen aller Altersgruppen im ehrenamtlichen Bereich, sei es in der Gemeindevertretung, in den Vereinen und Verbänden oder anderswo. Die Selbstdarstellung der Vereine und Verbände zeigt, wieviel Kraft und Zeit eingesetzt werden, um in Kronshagen ein **attraktives gesellschaftliches Angebot** bereitzustellen. **Dies verdient höchste Anerkennung.** Sehr wohltuend ist, daß in unserer Gemeindevertretung trotz aller notwendigen



Meinungsverschiedenheiten niemals aus den Augen verloren wird, für Kronshagen, **zum Wohle seiner Bürger zu denken und zu handeln.** Wir wollen dazu beitragen, daß dies auch so bleibt. Nicht oft genung kann der Ausspruch des ehemaligen **Bürgermeisters Paul Drews** in Erinnerung gerufen werden: **„In Kronshagen werden die Bürger nicht abgefertigt, sondern bedient."** Dieser Satz ist für uns Auftrag und Verpflichtung.

Mit freundlichem Gruß

Wolf-Dietrich Wilhelms
Ortsvorsitzender der
CDU Kronshagen

AUDI von WILLER-KIEL

TEXACO TREIBSTOFFE von WILLER-KIEL

Grußwort des Bundesinnenministers

Vor 100 Jahren trat in Kronshagen die erste gewählte Gemeindeversammlung zusammen. Dies war der Beginn der kommunalen Selbstverwaltung für Kronshagen.
Heute ist das Recht auf kommunale Selbstverwaltung im Grundgesetz verankert. Es gibt unseren Bürgern nicht nur die Möglichkeit, sondern fordert sie auch auf, im örtlichen Gemeinwesen politische Verantwortung zu übernehmen und an der Gestaltung der örtlichen Gemeinschaft mitzuwirken.
Die Bürger von Kronshagen haben dies verstanden und können stolz auf ihre Erfolge sein. Das **neue Bürgerhaus** bietet hierfür ein herausragendes Beispiel.
Ich wünsche allen Bürgern von Kronshagen einen guten Verlauf des Jubiläums und bin sicher, daß **Kronshagen auch in Zukunft ein Zeugnis für Bürgersinn in unserer Demokratie bilden wird.**

Dr. Friedrich Zimmermann
Bundesminister des Innern

HYDROKULTUR
Reiche Auswahl an Schnittblumen und Topfpflanzen in bekannter Güte
FLEUROP - DIENST – Nach Geschäftsschluß: Blumenautomaten
Blumen-Beeck
Kronshagen, Eichkoppelweg 19 **Telefon 58 20 30**

Impressum:

Herausgeber:	**CDU**-Ortsverband Kronshagen
Verantwortlich:	Wolf-Dietrich Wilhelms Seilerei 1, 2300 Kronshagen Tel.: 580030
Weitere Redaktionsmitglieder:	Susanne Petersen Ekkehard Schwarzkopf
Auflage:	5.400 Stück
Druck:	Buch- u. Offsetdruckerei A. GEHL — 2300 Kiel 1 Telefon 0431/96074

11. Ausgabe — September 1984 (Sonderausgabe)

Grußwort des Innenministers des Landes

In diesen Tagen können die **Kronshagener Bürger vier Jubiläen** festlich begehen: Die Gemeinde blickt auf **100 Jahre kommunale Selbstverwaltung zurück, die Freiwillige Feuerwehr feiert ihr 100jähriges Bestehen, der Gesangverein Kronshagen wird 65 Jahre alt - und schließlich gibt es seit 60 Jahren den TSV Kronshagen.** Außerdem wird das beeindruckende Bürgerhaus offiziell seiner Bestimmung übergeben. Gern werde ich dieses Ereignis gemeinsam mit den Kronshagenern feiern.
Wir leben in einer Zeit, die erfreulicherweise mehr und mehr von dem Bemühen gekennzeichnet ist, sich über das Alltagsgeschehen hinaus auf beständige Werte zu besinnen. Daher ist die Entscheidung der Gemeinde Kronshagen und ihrer Bürger, die Vielzahl der Jubiläen mit einer bunten Veranstaltungsreihe für die Kronshagener und ihre Gäste zu feiern, besonders zu begrüßen. **Wir müssen uns allen, gerade aber auch der Jugend, immer wieder die engen Beziehungen zu unserer Heimat, zu unserer Heimatgemeinde deutlich machen.** Dieser Aufgabe dürfen wir uns bei aller Notwendigkeit zum Sparen und bei aller Enge der öffentlichen Haushalte nicht versagen.
Allein schon die weitgehend ehrenamtliche Gestaltung der Vielzahl der Jubiläumsveranstaltungen in Kronshagen zeigt, daß in dieser Gemeinde die kommunale Selbstverwaltung noch in ihrem ursprünglichen und besten Sinne verstanden wird. Kommunale Selbstverwaltung sollte nach den Vorstellungen ihres Mitbegründers, des Freiherrn vom Stein, **„Gemeinsinn erwecken und erhalten".** Nichts anderes aber hat Kronshagen in dem einen Jahrhundert des Bestehens der kommunalen Selbstverwaltung in dieser Gemeinde so vorbildlich praktiziert.
Dazu wie auch zu den anderen festlichen Anlässen spreche ich der Gemeinde Kronshagen, den Jubilaren und allen Kronshagenern die herzlichen Glückwünsche aus. Ich verbinde dies mit der Hoffnung, daß der Gemeinde viele weitere Jahre gedeihlicher Entwicklung und ihren Einwohnern ein Leben in Freiheit, Frieden und Sicherheit in einer gesunden Umwelt beschieden sein mögen, Ziele, zu denen wir alle unseren Beitrag leisten wollen.

Claussen
Innenminister des Landes
Schleswig-Holstein

Grußwort des Landrats

Wenn die Gemeinde Kronshagen in diesem Jahr auf 100 Jahre kommunaler Selbstverwaltung zurückblickt, so geschieht dies in Anknüpfung daran, daß im Juni 1884 auf der Grundlage der im September 1867 vom preußischen König erlassenen **Landgemeindeverordnung** die erste Sitzung der **Gemeindeversammlung in Kronshagen** unter der Leitung eines Ortsvorstehers stattfand. Zu diesem Zeitpunkt gab es die Kreise in Schleswig-Holstein seit 17 Jahren. Aus der Zusammenlegung der **damaligen Ämter Bordesholm, Kronshagen, Kiel und Neumünster** war 1867 der **Kreis Kiel** gebildet worden, der 1884, nach der Auskreisung der Stadt Kiel, als Landkreis Kiel fortbestand. Nachdem im Jahre 1901 die Abtrennung der Stadt Neumünster aus dem Kreisgebiet erfolgt war, trug der verbleibende Teil des Kreisgebietes den Namen **„Kreis Bordesholm".** Im Zuge der Auflösung dieses Kreises im Jahre 1932 kam die Gemeinde Kronshagen, die **damals zusammen mit den Gemeinden Ottendorf, Russee und Suchsdorf den Amtsbezirk Kronshagen bildete, zum Kreis Rendsburg.** 1948 wurde **Kronshagen amtsfrei** und gehört nunmher seit der Kreisgebietsreform 1970 zum Kreis Rendsburg-Eckernförde.

Im Zusammenhang mit der unmittelbaren Nachbarschaft zur Landeshauptstadt Kiel sei aus der Geschichte Nachfolgendes berichtet: Als 1893 die Gemeinde Wik aus dem Landkreis Kiel ausschied und zur Stadt Kiel kam, erfolgte dies unter der Bedingung, daß Kronshagen und das von Wik abgetrennte und mit Kronshagen vereinigte **Kopperpahl** nicht an Kiel kommen sollte. - Ungeachtet der Frage nach der Reichweite dieser Bedingung ist Kronshagen gegenwärtig von der Einwohnerzahl her nach den Städten Rendsburg und Eckernförde die größte Gemeinde im Kreisgebiet.
Bereits im Jahre 1914 hieß es in der Presse, daß an der Stadtgrenze von Kiel eine **blühende Villenkolonie,** die **Gartenstadt Kronshagen** entstanden sei, und auch heute weist die Gemeinde mit Stolz auf ihren „Grüncharakter" hin Die Gemeinde zeichnet sich dadurch und durch ein vielfältiges kulturelles und gesellschaftliches Leben in den zahlreichen örtlichen Vereinen und Verbänden auch heute noch aus.

Kommunale Selbstverwaltung, wie sie sich seit dem 19. Jahrhundert entwickelt hat und in Art. 28 des Grundgesetzes und Art. 39 der Landessatzung verankert ist, hat durch das Zusammenwirken von ehrenamtlich und hauptamtlich tätigen gewählten Organträgern integrierende Wirkung, weil sie in einem überschaubaren Bereich durch Bürger für ihre Mitbürger vollzogen wird.
Ich wünsche der Gemeinde Kronshagen, ihren Bürgern, die im politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Bereich Verantwortung übernehmen, und allen Einwohnern eine erfolgreiche Zukunft.

Rendsburg, im September 1984

Bellmann
Landrat des Kreises
Rendsburg-Eckernförde

Kronshagener Kleiderbad

Inhaber: Paul Kramer

Wäscherei und chemische Reinigung
Ausführung in bekannter Qualität
Kronshagen, Kieler Straße 113 Telefon 58 14 53

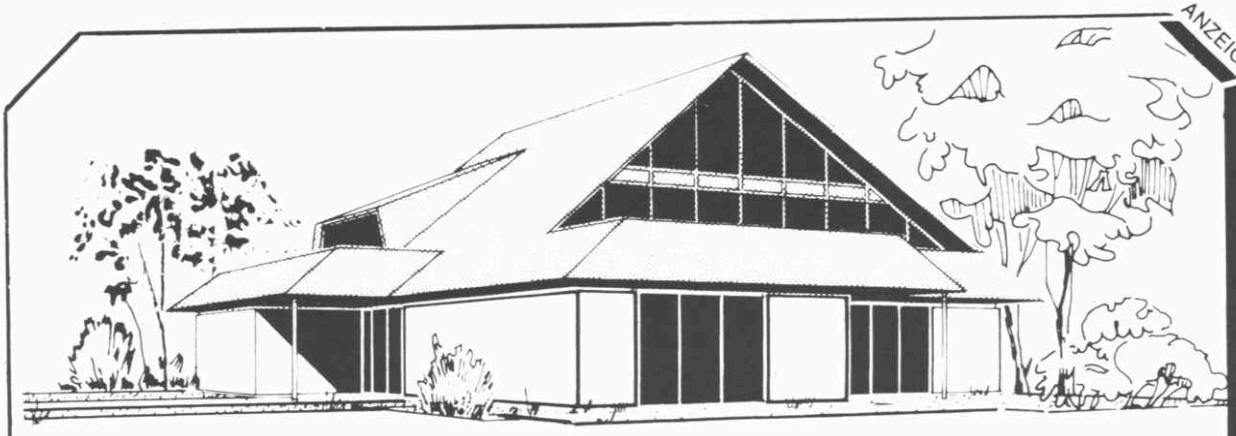
Johannes **Jöhnk** & Söhne

Auto-Lackierung
Auto-Beschriftung
Auto-Hohlraum-Konservierung
Einbrenn-Lackierung
Industrielackierung
Übernahme von Karosserie- und Ausbeularbeiten

Eckernförder Straße 301
Ruf. 54 24 22

VOLKSWAGEN von WILLER-KIEL

ANZEIGE



Kronshagen

BÖTTCHER MELSDORF

In besonders ruhiger Lage im „Alten Dorf" in Kronshagen erschließen wir 5 Grundstücke von 736 bis 953 m² Größe, geeignet für die Bebauung mit individuell geplanten Einfamilienhäusern ggfs. mit Einliegerwohnung oder Doppelhäusern.
Der Grundstückspreis ist für vergleichbare Lagen außergewöhnlich günstig.

Es sind noch drei Grundstücke zu verkaufen.
Nähere Informationen in unserem Ausstellungshaus von Montag bis Freitag 9—17
Sonnabend und Sonntag 11—17

Treffpunkt für Bauherren

SERVICE-HAUS -EXCLUSIV BÖTTCHER MELSDORF

☎ 04340/1001

GEBRAUCHTWAGEN von WILLER-KIEL

Eine gute Demokratie ist gekennzeichnet von einer Vielfalt von Meinungen

Das **Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Landessatzung für das Land Schleswig-Holstein garantieren den Gemeinden das Recht, im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit in ihrem Gebiet alle öffentlichen Aufgaben in eigener Verantwortung zu regeln.** Dieses verfassungsmäßig garantierte Recht wird in einem überschaubaren Bereich wie der Gemeinde Kronshagen täglich als Selbstverständlichkeit hingenommen, ohne daß wir darüber nachdenken, daß dies zu anderen Zeiten nicht immer selbstverständlich war und in anderen Staaten heute auch nicht ist.

...Ihre freundliche
AUTOLACKIERUNG
UNFALLSERVICE · BESCHRIFTUNG
HUCKFELDT
HOLZKOPPELWEG 13
54343

„Eine richtig gebildete Gemeindeverfassung ist die beste Sicherung der wahren praktischen Freiheit. Sie stellt den wirksamsten Schutz gegen amtliche Willkür dar." (Freiherr vom Stein).

Den Wert der verfassungsmäßig garantierten Rechte wird man in einer Gemeinde nur dann erkennen, wenn ihre Bürger bereit sind, die **Rechte wahrzunehmen und zugleich auch Verantwortung zu tragen.** Kommunale Selbstverwaltung lebt also von der **Aktivität der Bürger** in einer Gemeinde.

In meiner fast 15jährigen Tätigkeit in der Gemeindevertretung, davon über 10 Jahre als Bürgervorsteherin, habe ich Möglichkeiten und auch Grenzen der kommunalen Selbstverwaltung kennengelernt. In einer Gemeinde in der Größenordnung Kronshagens sieht der ehrenamtlich tätige Bürger sehr deutlich die Ergebnisse seiner Arbeit. Es beginnt mit den Beratungen der Fachausschüsse „vor Ort", indem beispielsweise der Schulausschuß die Schulen besichtigt, der Verkehrsausschuß sich von Mißständen der Straßen überzeugt oder die Mitglieder des Sozialausschusses an Ausflugsfahrten mit älteren oder behinderten Bürgern teilnehmen. Die Beschlüsse der Gemeindevertretung mit oft weitreichender Bedeutung und erheblichem finanziellen Ausmaß sind nach einiger Zeit deutlich sichtbar. Ein sichtbares Zeichen einer kommunalpolitischen Entscheidung ist das Bürgerhaus, das im September seiner Bestimmung übergeben werden soll. Nicht nur die von der Gemeindevertretung gewählten Bürger, sondern darüber hinaus engagierte Mitbürger und Vereine und Verbände haben ihre Vorschläge und Ideen eingebracht.

Eine gute Demokratie ist gekennzeichnet von einer Vielfalt von Meinungen. Das galt auch für das Bürgerhaus, für dessen Konzeption viele Vorschläge eingebracht wurden, die nicht alle verwirklicht werden konnten. Durch demokratische Entscheidungen ist hier eine Einrichtung entstanden, die zu einem wirklichen Treffpunkt der Kronshagener werden soll.

Die Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für die Kronshagener Bürger sind auch ein entscheidendes Argument gegen die in der Vergangenheit häufig diskutierte Eingemeindung in die Landeshauptstadt. Jetzt bestimmen 23 gewählte Vertreter und darüber hinaus fast ebenso viele in den Ausschüssen tätige bürgerliche Mitglieder das Geschehen in einem Ort. Als Stadtteil einer Großstadt würde Kronshagen nur mit ein oder zwei Repräsentanten im Stadtparlament vertreten sein. Dabei würde leider auch der jetzt noch mögliche **Kontakt der Gemeindevertreter zu den Bürgern** in ihren Wahlbezirken verloren gehen. Der **Kontakt zum Bürger**, sei es in der Fragestunde der Gemeindevertretung, in meiner wöchentlichen Sprechstunde, bei Parteiveranstaltungen oder ganz einfach in dem Gespräch an der Ecke, ist nämlich ein belebendes Element für die Tätigkeit in der Gemeindevertretung.

Anke Gravert (zweite von rechts), links neben ihr der ehemalige Bürgervorsteher Friedrich Sievers auf dem Landesmusikfest 1984

Im zweiten Jahrhundert des Bestehens der kommunalen Selbstverwaltung in Kronshagen möge die Bereitschaft unserer Bürger zur Mitarbeit und Mitgestaltung nicht nur erhalten, sondern noch intensiviert werden. Gemeindevertretung und -verwaltung sind auch für Kritik und Anregungen dankbar, denn dadurch wird bewiesen, daß die Bürger regen Anteil an dem Geschehen in unserer Gemeinde nehmen.

„Bürgersinn, der am Gemeinwesen tätigen Anteil nimmt, muß an die Stelle der Passivität gesetzt werden" (Freiherr vom Stein).

Anke Gravert
Bürgervorsteherin

Wir sind nicht die Grössten,

aber ganz schön stark!
Zur Zeit genau 5.105 PS.
Ein paar PS stehen auch
für Sie bereit.

Zentrum Autovermietung

Telefon 52 40 52

Skandinaviendamm 214

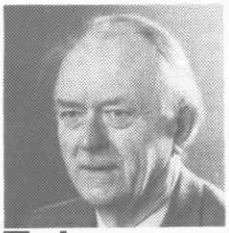
LANGNAU Fliesenverlegung GmbH

Handel und Verlegung

2300 Kronshagen · Kopperpahler Allee 70 · Telefon 0431/54660
Direkt gegenüber dem neuen Bürgerhaus

Ford **Paulsen & Thoms**

Seit 54 Jahren größter Ford-Haupthändler in Kiel, Stormarnstraße 35-39, Telefon 68 01 91



Toleranz und Fairness

Selbstverwaltung heißt auch Mitbestimmung. Wir sollten diese Chance wahrnehmen! Noch vor 100 Jahren hatten unsere Großväter kaum diese Möglichkeit. Sie lebten - für unsere Kinder heute kaum vorstellbar - zum größten Teil in einer starken Abhängigkeit.
Nach dem letzten Kriege waren es vorwiegend unsere Väter, die bereit waren, Mitverantwortung zu übernehmen, weil sie noch das demokratische Leben vor 1933 bewußt erlebt hatten. Wir Jüngeren benötigten eine Anlaufzeit, um das Überwundene zu verkraften. Doch die Einsicht und das Bedürfnis wuchsen, selbst mitzugestalten. Meist waren es kommunale Anlässe, die uns bewegten, im überschaubaren Raum der Gemeinde und des Kreises mitzuwirken.
So konnte ich fast 20 Jahre in unserer Gemeinde mitarbeiten, davon 12 Jahre als Bürgervorsteher. Es war eine Zeit, die mein Leben sehr bereichert hat. Es gab Meinung gegen Meinung, Kritik und Anerkennung, Zweifel und Überzeugung und auch schlaflose Nächte. Ein breites Arbeitsfeld bot sich in vielen Einzelgesprächen mit den Bürgern. **Dabei wurde deutlich, wie notwendig es ist, eine möglichst vielschichtige Zusammensetzung der Gemeindevertretung zu erreichen: Frauen und Männer, Jüngere und Ältere. Toleranz und Fairness** von allen Seiten ermöglichten es dann, den Anforderungen gewachsen zu sein.
Diese Einstellung möge in allen kommenden Legislaturperioden die Arbeit auch unserer zukünftigen Vertreter bestimmen. Dann reifen Entschlüsse zum Wohle unserer Gemeinde.

Herzlichst,

Ihr Friedrich Sievers

Ihr Friedrich Sievers
Bürgervorsteher von 1962 bis 1974

Alle Sicherheit für Deutschlands Norden

PROVINZIAL

Ich antworte Ihnen gern, wenn Sie Versicherungsfragen haben

Als Fachmann für Versicherungen finden Sie mich in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie mit mir, wenn Sie sichern möchten, was Ihnen lieb und wert ist.

Bezirkskommissar
Otto Ternies
Kieler Straße 62
Kronshagen
Tel.: (0431) 580040

PROVINZIAL
Partner der Sparkasse, Landesbank und Landes-Bausparkasse

en

100 Jahre kommunale Selbstverwaltung

Vor hundert Jahren - genau am 19.6.1884 - wurde das erste Protokoll einer Gemeindeversammlung erstellt. Es galt damals die Landgemeindeverordnung vom 22. September 1867, die vom König Wilhelm I nach Einverleibung Schleswig-Holsteins in Preußen erlassen worden war. Wie vor diesem Zeitpunkt die Verwaltung in Kronshagen gestaltet war, läßt sich anhand von Urkunden in Kronshagen nicht mehr feststellen. Bis zu diesem Zeitpunkt gehörte Kronshagen zur Kirchspielvogtei Kiel.

Von **1884 bis Mai 1893 bestand eine Gemeindeversammlung,** d.h. alle steuerpflichtigen Mitglieder einer Gemeinde - der Begriff „Bürger" stand damals nur städtischen Einwohnern zu - waren zu der Versammlung zu laden. 1884 waren das 27 Einwohner, von denen allerdings nur 14 erschienen waren. 1893 waren es schon 53 stimmberechtigte Mitglieder, von denen 32 erschienen waren. Seit dem **13. Mai 1893** tagt in Kronshagen dann eine **Gemeindevertretung**, die zunächst aus dem Gemeindevorsteher und seinem Stellvertreter und sechs weiteren Gemeindeverordneten bestand. Diese wurden ab 1905 auf 11 Gemeindeverordnete erhöht. Die jetzige Gemeindevertretung hat 23 Gemeindevertreter. Als **Ortsvorsteher** waren von 1884 bis 1886 **Johann Fleck** und von 1887 bis 1910 **Claus Sinjen** tätig. Danach wurden von dem **Gemeindevorsteher Möller** die Geschäfte der Gemeinde- und Amtserwaltung hauptamtlich versehen, allerdings gleichzeitig auch die Gemeindevertretung geleitet.

Nach Herrn Möller übernahm diese Stellung **Gemeindevorsteher Evers** ab 1.2.1922. Seine Tätigkeit endete am 21.1.1934. Ihm folgte zunächst als **kommissarischer Leiter Paul Drews**, der am 16.3.1934 auf 12 Jahre vom Landrat zum Gemeindevorsteher berufen wurde. Im Dritten Reich wurden die Vertreter der letzten freien Wahl, die der SPD und KPD angehörten „von ihren Ämtern entbunden", wie damals der Rausschmiß sprachlich formuliert wurde. Die Gemeindevertreter wurden nun zunächst Gemeindeälteste und schließlich Gemeinderäte; zu sagen hatten sie aber immer weniger, denn nun beschloß der Gemeindevorsteher bzw. Gemeindeschulze oder Bürgermeister nach Anhörung der Gemeinderäte allein.
Beim Ende des Zweiten Weltkrieges tagte der Gemeinderat bzw. die -vertretung zwischen dem 5. Mai 1944 und dem 15.7.1945 nicht.
Danach setzte der demokratische Wiederaufbau ein. Paul Drews wurde entlassen und am 11.8.1945 **Hans Gehrke** zum Nachfolger gewählt. Seit dem 7.2.1946 wurde dann das Amt des Bürgermeisters als Vorsitzenden der Vertretung vom Amt des Gemeindedirektors als Chef der Verwaltung getrennt. **Bürgermeister** wurde nun **Willi Baumann**. Nach der **Kommunalwahl 1948** wurde **Carl Reichert zum Bürgermeister** gewählt. Als dann die Gemeindeordnung von 1950 in Kraft trat, wurde am 18. April 1950 **Enno Rust** einstimmig zum **1. Bürgermeister** gewählt, ein Amt, das er bis 1962 bekleidete. Am 28.4.1950 wurde **Paul Drews wieder zum hauptamlichen Bürgermeister** gewählt, welches

TEXACO HEIZOEL von WILLER-KIEL

AUDI von WILLER-KIEL

Amt er bis zum 30.6.1961 versah. **Bürgermeister Paul Drews war wohl die überragende Persönlichkeit dieser 100 Jahre.** Seine Handschrift findet sich zum ersten Mal am 4. Mai 1911 in den Protokollen und dokumentiert damit ein über 50-jähriges Berufsleben im Dienste der Gemeinde Kronshagen. Ihm folgte als **Bürgermeister von 1961 bis 1973 Hans Wagner und seit 1973 Dr. Meinulf Stoltenberg.** Die **Nachfolge des Bürgervorstehers Enno Rust trat Friedrich Sievers** von 1962 bis 1974 an . Er prägte mit seinem originellen Stil wesentlich das kommunalpolitische Leben in Kronshagen. Seit der Kommunalwahl 1974 hat Kronshagen **eine Frau in seinem höchsten Amt, Anke Gravert.**

...Ihre freundliche
AUTOVERMIETUNG
PKW · BUSSE · LKW · ANHÄNGER
HUCKFELDT BAHNHOFSTR. 29 (0431) 77071

Kronshagen wuchs in diesen 100 Jahren von 280 Einwohnern 1884 auf 12.367 am 31.3.1984. Den höchsten Einwohnerstand hatte Kronshagen im September 1975 mit 12.919. Was die Gemeindeversammlung und die Gemeindevertretung in diesen 100 Jahren für ihre Bürger geschaffen haben, kann der Sachverständige wohl erkennen, doch vielen von uns ist alles so selbstverständlich, daß wir es kaum noch registrieren. Die Sorge für die Mitbürger war immer das Hauptanliegen, wie der erste Beschluß der Gründung einer Ortskrankenkasse und einer freiwilligen Feuerwehr dokumentieren. Aber auch der Einkauf von Dauerfleischwaren und Kartoffeln im 1. Weltkrieg zur Versorgung der Bevölkerung zeigen diese Einstellung. Straßenbau, Unterstützung des Wohnungsbaues durch eigene Darlehen und Bürgschaftsübernahmen und seit 1910 das eigene Schulwesen gehörten zu den behandelten und beschlossenen Themen. Aber auch die Notwendigkeit eines Nachtwächters und die Zahl der nächtichen Runden beschäftigten noch 1910 die Gemeindevertretung.

Für die Durchführung der Beschlüsse mußten die Kronshagener selbst erhebliche finanzielle Mittel aufwenden. Die **älteste, protokollierte Haushaltszahl betrug 3.598,- Mark. Den Rekord bildete natürlich das Inflationsjahr 1923 mit 780.561.404.938.200,- Mark, d.h. mehr als 780 Billionen Mark.**

Ende der Zwanziger Jahre ging es Kronshagen finanziell schlecht, die Haushalte konnten nicht mehr ausgeglichen werden, und der Ortsvorsteher mußte gegen den einmütigen Widerstand der Gemeindevertreter die Bürgersteuer beschließen und verkünden. Für historische Entwicklungen ist dieser Vorgang ganz interessant. Als Steuerzahler erhalten die Einwohner den Titel Bürger, und aus der finanziellen Zwangslage heraus wird dem Ortsvorsteher eine Beschlußrecht auch gegen die Vertretung eingeräumt. Im 3. Reich wurde dann daraus die Norm.

Im Jahre 1984 beträgt das Haushaltsvolumen 20.518.100,- Mark. Gemessen an der Bevölkerungszahl betrug der Aufwand vor 100 Jahren - genau 1897 - 8 Mark je Einwohner, während es 1984 1.650,- DM sind. Dafür ist jedoch auch die Leistung enorm gestiegen, und **alle Kronshagener können stolz darauf sein, was ihr Heimatort geschaffen hat. Ausdruck dafür ist unser neues Bürgerhaus im Jubiläumsjahr, das ein Mittelpunkt bürgerschaftlichen Zusammenlebens im 2. Jahrhundert werden möge.**

Bürgermeister

Das gemütliche Café

erwartet Sie zu einer Tasse Kaffee mit dem stets frischen Kuchen aus Meisterhand.

Café Pilz

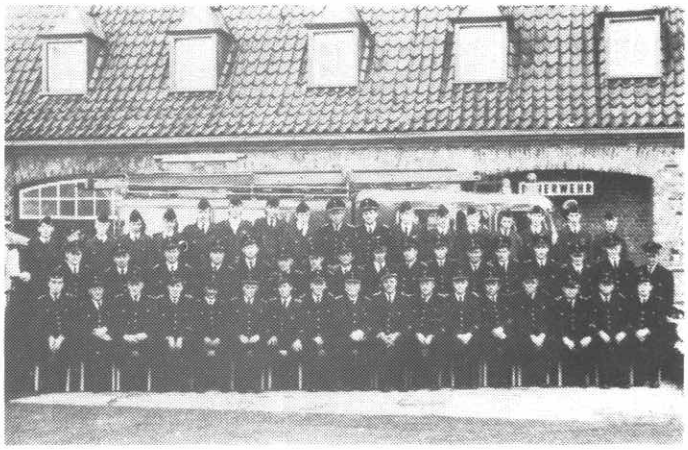
montags - freitags 6.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend 6.30 - 18.00 Uhr
Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr

Kronshagen, Meddagskamp 2a — Telefon 58 93 25

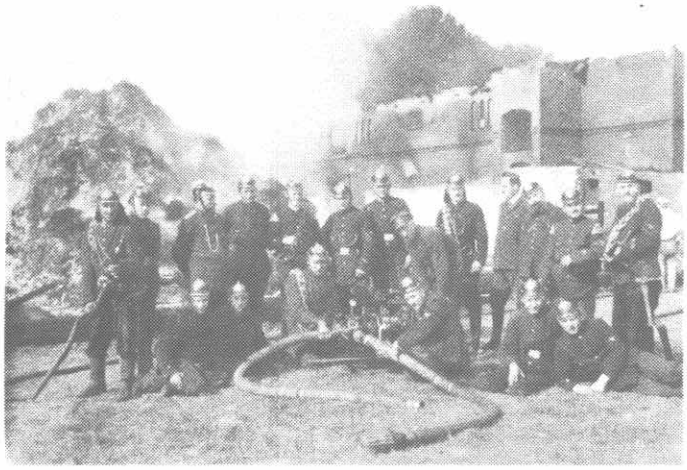
Jeden Mittwoch bis Freitag: S o n d e r a n g e b o t e ! !

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Kronshagen

Die Festschrift der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen ist Ihnen in diesem Monat zugegangen und informierte Sie über das Werden der Freiwilligen Feuerwehr:
Am Anfang war der **Brandschutz** Sache aller Einwohner, sowohl der Männer der Freiwilligen Feuerwehr als auch der zwangsweise verpflichteten Einwohner. Es gab nur wenige Geräte zum Retten und Löschen. Die **pferdebespannte Handruckspitze** wurde mit Muskelkraft betrieben. Um 1930 ersetzte der technische Fortschritt die Muskelkraft durch Motorkraft: erst die **motorisierte Tragkraftspritze**, dann das **Mannschaftsfahrzeug.** 1939 wurde das Feuerwehrhaus erbaut und die erste Sirene montiert. 1942/43 erhielt die FF 2 Löschfahrzeuge, um die Einsätze im 2. Weltkrieg zu meistern. Seit 1963 wird diese Ausrüstung ständig erneuert und ergänzt, um die immer zahlreicheren und vielseitigeren Einsätze meistern zu können.

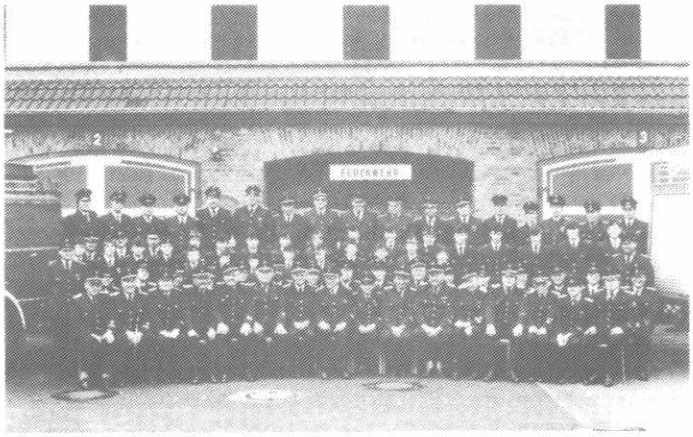


Freiwillige Feuerwehr Kronshagen 1968



Herbst 1926: Die FF Kronshagen vor der niedergebrannten Scheune der Domäne

Heute ist die Feuerwehr Ihrer Gemeinde eine schlagkräftige Einheit, die bei mehr als 100 Einsätzen jährlich gefordert wird: Bekämpfen von Bränden, Hilfe für hilflose Personen, Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen, bei Sturm und Regen, Beseitigen von Wespennestern, Einfangen von Bienen, Hilfe für Tiere, Beseitigen von Öl und anderen gefährlichen Stoffen, Anlagen und Bäume bewässern und vieles andere mehr.
Um diese Einsätze zu meistern, bedarf es nicht nur einer guten Ausrüstung. Diese ist nur halb soviel wert, gibt es nicht Bürger in unserer Gemeinde, die bereit sind, ehrenamtlich - d.h. ohne finanzielle Entschädigung - in ihrer Freizeit den Umgang mit diesen Geräten zu erlernen und ständig zu üben. Z. Zt. sind wir **74 aktive Kameraden**, die z. T. bereits seit Jahrzehnten den aktiven Dienst leisten. Viele haben neben der Ausbildung in der Wehr auch Lehrgänge des Kreisfeuerwehrverbandes und an der Landesfeuerwehrschule besucht.
Dieses erworbene Wissen wird bei den Einsätzen - jährlich mehr als 100 - in die Praxis umgesetzt. Der Alarm erfolgt über Telefon, Funkmeldeempfänger oder die Sirene. Für die alarmierten Kameraden heißt es dann: umschalten, alles Private stehen und liegen lassen, zum Feuerwehrhaus fahren, sich auf die zu erwartende Lage einstellen. Nach der Anfahrt muß in Sekundenschnelle diese Lage erkundet und beurteilt werden. Das Ergebnis sind erteilte Befehie, die von den Männern der Gruppe in die Tat umgesetzt werden. Mit dem Einsatz sind Gefahren verbunden, die nicht immer erkennbar sind und zu gesundheitlichen Schäden führen können.



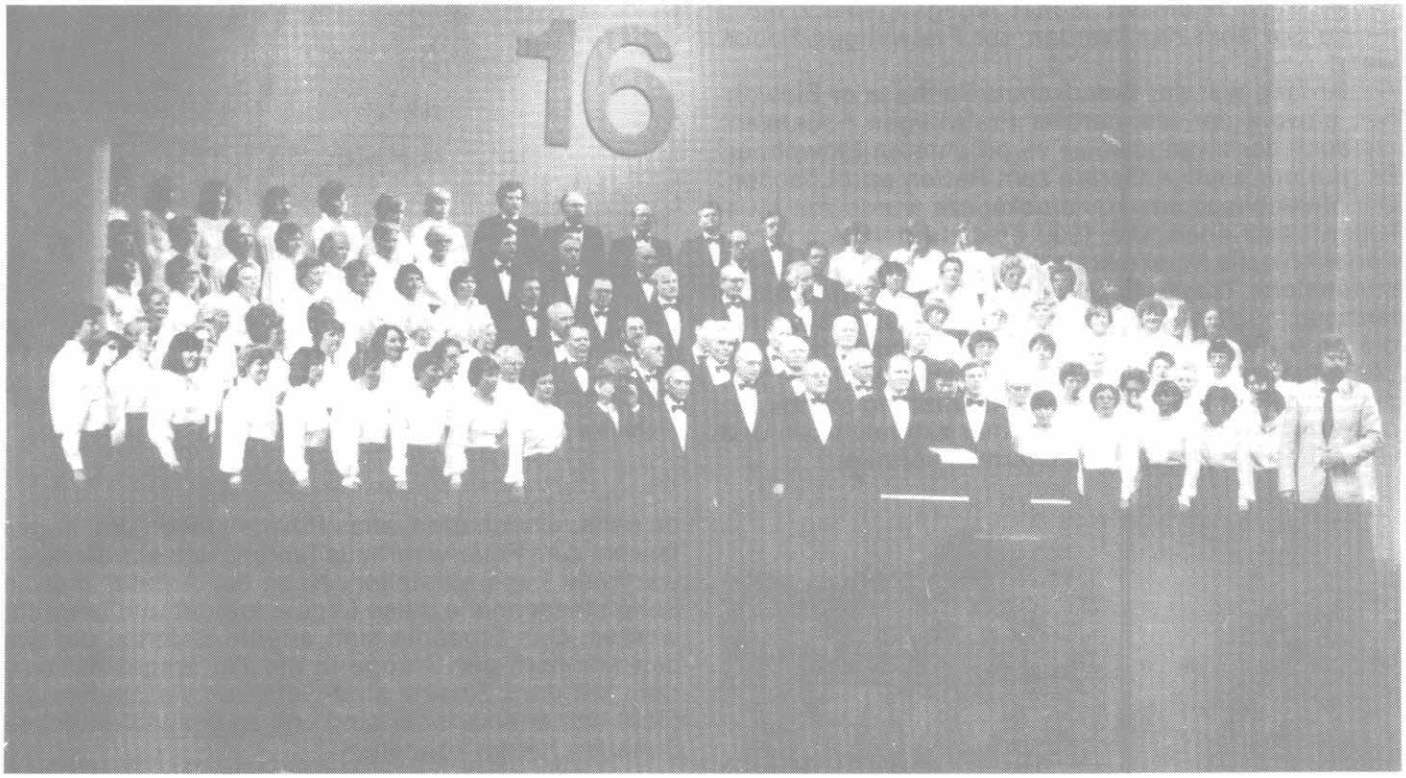
Freiwillige Feuerwehr Kronshagen 1984

Mit dem **Tag der offenen Tür am Sonnabend, den 29. September 1984,** stellt sich Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Kronshagen vor. Sie haben Gelegenheit, die Arbeit und Ausrüstung der Wehr kennenzulernen. Ein buntes Rahmenprogramm rundet den Tag ab. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Festschrift und der Tagespresse.
Zum Tag der offenen Tür wird aus Sicherheitsgründen die Kopperpahler Allee zwischen der Kieler Straße und dem Hasselkamp gesperrt werden. Bereits am Freitag, dem 28.9.84, steht wegen der Vorbereitungsarbeiten der Parkplatz vor dem Feuerwehrhaus nicht zur Verfügung. Die betroffenen Anlieger bitten wir um Verständnis.

Ihre Freiwillige Feuerwehr

TEXACO TREIBSTOFFE von WILLER-KIEL

„65 Jahre" Gesangverein Kronshagen

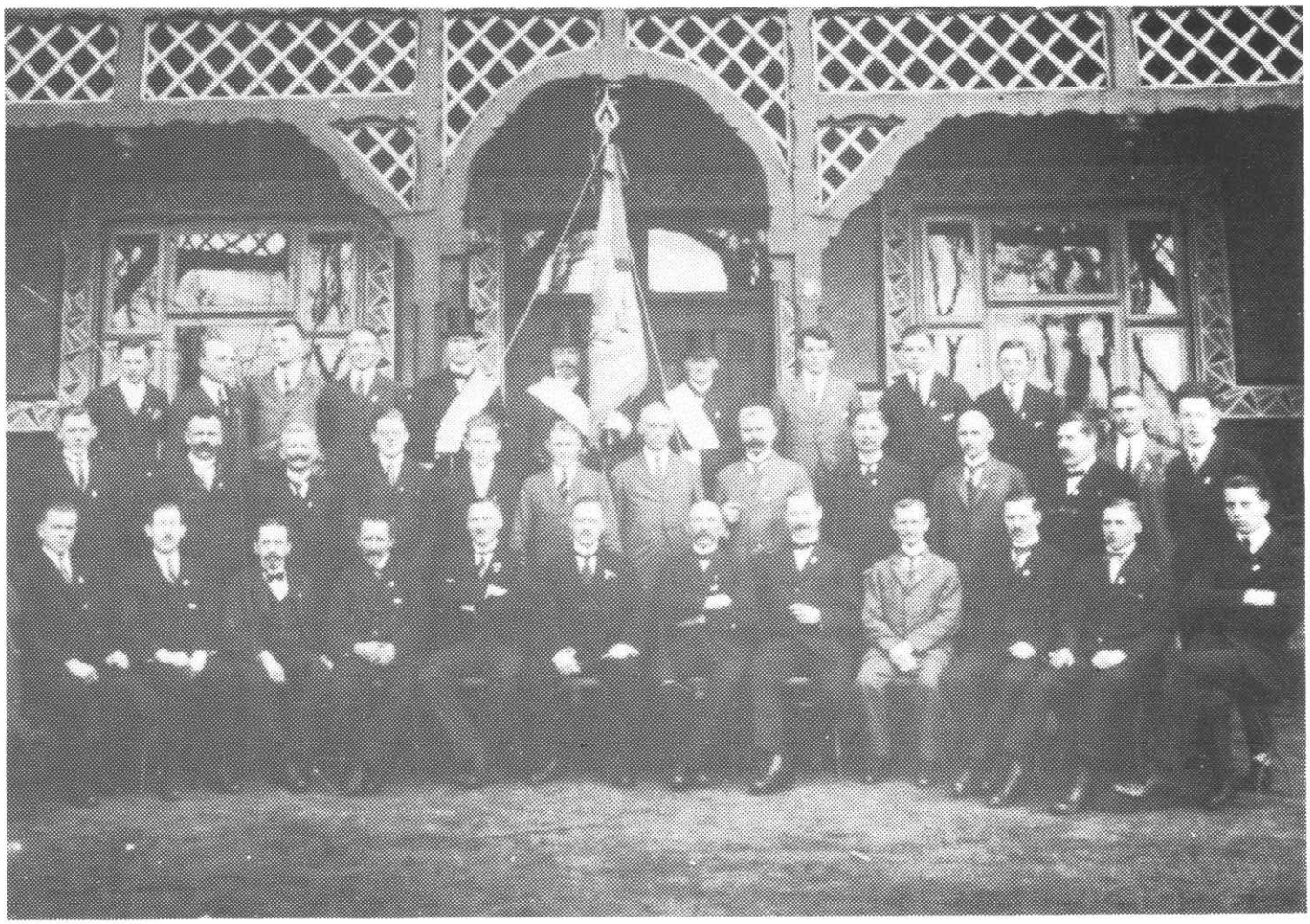


Gesangverein Kronshagen 1984 - Chorleiter: Claus Merdingen (rechts).
Auftritt im Opernhaus Kiel bei der Veranstaltung „Kiel singt und spielt für Kiel".

Der Gesangverein Kronshagen nimmt unter den Geburtstagskindern dieses Jahres - nach der Kommunalen Selbstverwaltung der Gemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr - mit seinem 65. Jubiläum den 3. Platz ein. Dieser Anlaß verdient in einem Rückblick eine Würdigung des **heute auf ca. 135 Sängerinnen und Sängern angewachsenen gemischten Chores, der aus dem kulturellen Leben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist.**

Am 8. April 1919 faßten 17 sangesfreudige Männer der Gemeinde den Entschluß, sich zu einem Männergesangverein zusammenzuschließen. **Rudolf Köhler** hatte unter dem Motto: „Holt tohopen" zur Gründungsversammlung eingeladen, und schon 9 Monate später bildeten 94 Mitglieder (aktive und passive) den **„Kronshagener Volkschor" unter der Chorleitung von Theodor Andresen. 1. Vorsitzender des Vereins war Rudolf Köhler.**
Die Fahnenweihe im Mai 1922, zu der viele Abordnungen benachbarter Gesangvereine erschienen waren, war für den Verein, aus damaliger Sicht gesehen, ein erster Höhepunkt in der Vereinsgeschichte. Die Fahne kostete 4.500 „Inflationsmark" und trug die Inschrift „Holt tohopen". In der Vereinschronik ist nachzulesen, wie schwierig es nach dem 2. Weltkrieg war, Nachwuchssänger für den Chor zu werben. So war es nur natürlich, daß anläßlich des 50. Vereinsjubiläums im Jahre 1969 die **Frauen Kronshagens** aufgerufen wurden, in einem gemischten Chor mitzusingen. Dieser Entschluß hat sich sehr positiv ausgewirkt. Gemischtchörig wurde neues Liedgut in den Chor aufgenommen, das sowohl von den Sängerinnen und Sängern als auch von den Zuhörern sehr gut aufgenommen wurde und in der Folgezeit dazu führte, daß die Chorproben, die jahrelang im Musikraum der **Brüder-Grimm-Schule** stattfanden, in die **Aula der Realschule** verlegt werden mußten, weil der Raum zu klein wurde für den immer stärker werdenden gemischten Chor.
An dieser Stelle sollen besonders **zwei Männer erwähnt werden, die in herausragender Weise die Geschicke des Gesangvereins Kronshagen mit geprägt haben.** Zum einen war es der leider zu früh verstorbene **Rudolf Meyer**, der von 1952 bis 1972 1. Vorsitzender des Vereins war, und mit Umsicht und großem Engagement 20 Jahre lang dem Gesangverein vorstand.
Zum anderen **Günter Schrape**, der von 1950 bis 1981, also 31 Jahre, Chorleiter des Vereins war, und unter dessen Stabführung der Chor außergewöhnliche Leistungen vollbracht hat. Günter Schrape erhielt 1971 für **25 Jahre Dirigententätigkeit vom Deutschen Sängerbund die Chorleiterehrennadel mit Silberkranz.** 1980 wurde er von der Arbeitsgemeinschaft Kieler Chöre mit der **Goldenen Ehrennadel** ausgezeichnet.
Nach dem Ausscheiden Günter Schrapes konnte der seit 1973 amtierende **1. Vorsitzende Paul Saß** 1981 den Musikpädagogen an der Realschule Kronshagen, **Claus Merdingen,** als Chorleiter verpflichten. Der Chor ist glücklich über diesen dynamischen „Vollblutmusiker". Er hat sich unter seiner Leitung nicht nur verbessert, sondern auch weitere Achtung und Anerkennung innerhalb der Gemeinschaft der Kieler Chöre und des Umlandes erworben.

AUDI von WILLER-KIEL



Gesangverein Kronshagen 1924 vor dem damaligen Bahnhofshotel Kronshagen

Die vielen Auftritte des Chores, hier zum Beispiel in der „Sozialbetreuung" das Singen in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, waren und sind immer eine lohnenswerte und dankbare Aufgabe. Die Teilnahme an Veranstaltungen zum „Schleswig-Holstein-Tag", an der Großveranstaltung „Kiel singt und spielt für Kiel" und bei Feiern an öffentlichen Gedenktagen, sind weitere Höhepunkte des Chores und vielen Kronshagenern wohlbekannt.

Bei dieser Selbstdarstellung sei es erlaubt, auf zwei Jubiläumsveranstaltungen des Vereins hinzuweisen.

Am **12. Oktober 1984 findet im Bürgerhaus ein volkstümliches Chorkonzert** statt, an dem sich auch der Jugendchor der Realschule Kronshagen und der gemischte Chor Glinde beteiligen. Bei dieser Gelegenheit können sich die Kronshagener von der Leistungsfähigkeit ihrer Chöre überzeugen. Am **17. November 1984** feiert der Gesangverein Kronshagen sein **65. Stiftungsfest im Bürgerhaus.** Auch hierzu sind alle Kronshagener Bürger eingeladen.

W. Beer

BTX — TV — VIDEO — HIFI

Unsere Leistungen

Kabelfernsehanschluß
Teilzahlung, Leasing
Reparaturen aller Hersteller

WOLFGANG BEER
Eckernförder Straße 291
2300 Kronshagen
☏ (04 31) 54 14 10
BTX 92 67 70

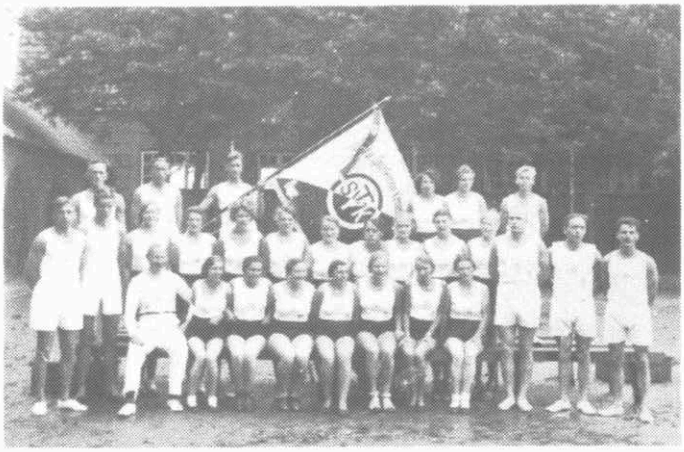
60 Jahre Turn- und Sportverein Kronshagen

Seinen **60. Geburtstag** feiert in diesem Jahr der TSV Kronshagen mit einem **ausgewählten Programm** für seine Mitglieder und Freunde, u.a.

Fußgängerrallye am 29.9.84
Stiftungsfest am 27.10.84

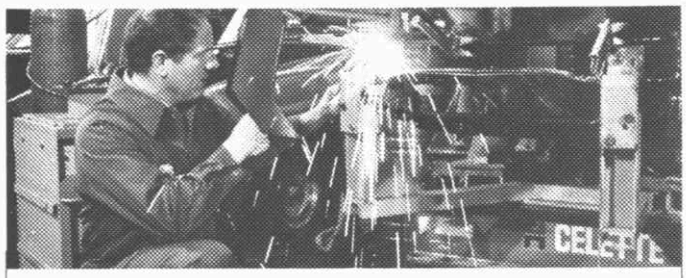
Einige Programmpunkte sind bereits im August überaus erfolgreich abgelaufen.

Die Kronshagener Bürger, die 1924 beschlossen, gemeinsam in einem Verein Sport zu betreiben, konnten wohl kaum ahnen, welch ungeheuren Aufschwung das sportliche Leben in Deutschland und damit auch in Kronshagen nehmen und welche Größenordnung der TSVK einmal erreichen würde.
Ohne das **Engagement des Domänenpächters P. Rolf und H. Sinjen,** die „Sportplatz" und Scheune zur Verfügung stellten, wäre schwerlich ein Spielbetrieb möglich gewesen. Bald jedoch zerstörte ein Brand das geringe Sachvermögen des Vereins, die finanzielle Krise der 20er Jahre führte fast zu seiner Auflösung. Persönlichen und finanziellen Opfern der Mitglieder, dem Idealismus damaliger „Vereinsnarren" ist es zu verdanken, daß Kronshagens Jugend fast ungestört Sport treiben konnte.
Ausschließlich ehrenamtlich tätige Sportfreunde leiteten den Verein und die Übungsabende.
So konnte sich der TSVK gradlinig weiterentwickeln: 1932 Eintritt in die Deutsche Turnerschaft, 1935 Einweihung der großzügig angelegten Sportplatzanlage, bis 1939 erfolgreiche Teilnahme vieler Kronshagener Sportler an Kreis-, Bezirks- und Gaumeisterschaften. Dann traf unseren Verein das Aus!



Hannes" Thede mit seinen Turnern 1935

Mit dem Kriegsende war es keinem Verein mehr erlaubt, die Jugendlichen zu betreuen. Erneut fanden sich tatkräftige Idealisten bereit, dem TSVK wieder auf die Beine zu helfen! Innerhalb kurzer Zeit und nach zähem Ringen mit den Alliierten wurde der Sportbetrieb im TSVK neu belebt. **Einige Namen von vielen seien erwähnt: Stolze, Busch, Lüneburg, Jeß.**



Unsere Werkstattausstattung: die perfekte Betreuung Ihres Mercedes.

Für Wartung und Instandsetzung, die Ihrem Mercedes seinen hohen Wert erhalten sollen, brauchen wir nicht nur geschulte Kundendienst-Spezialisten, sondern auch eine perfekte Werkstatt-Ausstattung – vom modernen Funktions- und Leistungsprüfstand bis hin zur Rahmenrichtbank. Wir haben beides – und noch vielmehr.

Mercedes-Benz.
Ihr guter Stern auf allen Straßen.

DEWE 35555

Klenk GmbH
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz GmbH
Suchskrug 6, Telefon 0431/54501/2
2300 Kiel-Suchsdorf

Schon 1949, im Jahr des 25jährigen Bestehens unseres Vereins, feierten mehr als 400 Mitglieder unter dem **Vorsitz von Hannes" Thede** eine sportliche, fröhliche Festwoche.

Über Gemeinde- und Kreisgrenzen hinaus erwarb sich der TSVK schnell neue Freunde und machte sich und der Gemeinde einen guten Namen.

VOLKSWAGEN von WILLER-KIEL

1951 erfolgte ein Wachwechsel: Eine **damals junge Riege unter Georg Schmahlfeldt** übernahm das Ruder. Die Mitgliederzahl wuchs steil an, neue Wege und Lösungen für sportliche Betätigungen mußten gefunden werden.

Turner des Vereins 1934

1963 erbauten die Mitglieder ihr Sportheim. Die Gemeinde Kronshagen erstellte in dieser Zeit ein **Lehrschwimmbecken, die Turnhalle der Eichendorffschule, die erste Großsporthalle am Suchsdorfer Weg und renovierte den Sportplatz**. Daß unser Verein all diese Anlagen nutzen durfte, zeigte die schon damals deutliche Verbundenheit der Gemeinde mit ihren sportbegeisterten Bürgern und unserem TSVK.

Aufmarsch zum 25. Geburtstag, 1949

CDU - Sprechstunde
Donnerstags 17 bis 19 Uhr

JU - Sprechstunde
Mittwochs 17 bis 19 Uhr

Geschäftsstelle
Kieler Straße 63a

Auch innerhalb des Vereins mußte es zu Neuerungen führen. Da bald die Traumgrenze von 3000 Mitgliedern erreicht war, beschlossen die **Vorstandsmitglieder Schmahlfeldt, Lück, Kociok, Cochoy, Hinrichsen,** dem Verein eine neue Satzung zu geben und das Vereinsmanagement zu modernisieren.

Die rege Bautätigkeit innerhalb der Gemeinde führte zu einem Anwachsen der Bevölkerung - und damit auch der Mitgliederzahl in unserem Sportverein. Am 20. Januar 1980, 56 Jahre nach Vereinsgründung, trat das 4000ste Mitglied dem TSVK bei. Heute stellt sich der **TSV Kronshagen mit 4398 Mitgliedern als der zweitgrößte Sportverein des Landes Schleswig-Holstein dar. In 25 Sparten, von Angeln bis Wandern,** ist es den Mitgliedern möglich, sich „ihrem" Sport zu widmen.

Neben einem **hauptamtlichen Sportlehrer und 6 Trainern sind weit über 100 Übungsleiter** bemüht um eine optimale Betreuung in den Übungsstunden. Mittlerweile hat es die sportfreundliche Gemeinde Kronshagen ermöglicht, daß der TSVK **3 Sportplätze, 2 Großhallen, 3 kleinere Sporthallen und das Lehrschwimmbecken** mit sportlichem Treiben füllt.

Landesmusikfest — im August 1984

Ein **ausgezeichnetes Trainingsstättenangebot und die intensive Schulung talentierter Sportler** schlugen sich in herausragenden Ergebnissen nieder: **Vizeweltmeister (Squash), Jugend-Europameister (Leichtathletik), deutsche Mannschaftsmeisterschaften (Tischtennis), deutsche Studentenmeisterschaften (Turnen), Deutsche Meisterin (Hochsprung) und natürlich eine Vielzahl von guten Plazierungen bei Deutschen, Norddeutschen und Landesmeisterschaften.**

Ohne das große ehrenamtliche Engagement des Vereinsvorstandes und der Spartenvorstände wäre dieses Ziel nicht zu erreichen gewesen.

Auch für die Zukunft erhofft sich der TSVK ein Ansteigen sportlichen Engagements und sinnvoller Freizeitbeschäftigung der Kronshagener Jugendlichen.
60 Jahre - für ein Menschenleben schon eine stattliche Zahl, für einen dynamischen Verein jedoch kein Zeichen eines Alterungsprozesses. Aus diesem Grunde wollen wir unseren Geburtstag auch mit großen, fröhlichen Aktivitäten feiern.

Alle Kronshagener sind eingeladen, an diesem großen Programm teilzuhaben. **Feiern wir gemeinsam!**

J. S.

MAGIRUS-DEUTZ von WILLER-KIEL

Siedlergemeinschaft Kronshagen e.V.

Als sich abzeichnete, daß auf dem Gelände zwischen Tegelkuhle und Möllerstraße der Bund und die Gemeinde Kronshagen zusammen 38 Baugrundstücke in Erbpacht an bauwillige Bürgr vergeben wollte, gründete sich daraufhin **1949 die Siedlergemeinschaft Kronshagen** und trat anschließend dem Deutschen Siedlerbund bei.

Hauptaufgabe dieses Verbandes war und ist es noch, **Hauseigentum für jedermann erschwinglich zu machen.** Dazu werden immer wieder die Kommunen angehalten, verbilligte Grundstücke Bauwilligen zur Verfügung zu stellen oder sie in Erbpacht zu vergeben. Eine erhebliche Selbsthilfeleistung (heute bis 80.000 DM) der Siedler sollen die Belastung dann erträglicher gestalten.

Nach Fertigstellung der Häuser zwischen 1950 und 1952 entwickelte sich innerhalb der Siedlung ein **reges Gemeinschaftsleben**, das wiederholt als vorbildlich herausgestellt worden ist. Bekannt und beliebt war unser Kinder- und Sommerfest, welches wir mehr als 25 Jahre in der Gaststätte „Waidmannsruh" durchgeführt haben. Als sich dann abzeichnete, daß „unser" Lokal eines Tages abgerissen werden sollte, waren wir als Gemeinschaft so gefestigt, daß wir ein **eigenes Jugend- und Gemeinschaftsheim** planen, durch die rege Selbsthilfe unserer Mitglieder bauen und im Sommer 1982 schuldenfrei fertigstellen konnten. Jetzt konnten sich auch alle inzwischen entstandenen Gruppierungen der Gemeinschaft (Jugend-, Frauen-, Gymnastik- und Skatgruppe) optimal entfalten.

Leider sind in der Gemeinde Kronshagen keine weiteren Siedlungen gebaut worden. Die Verhältnisse waren hier halt nicht so. Wir bedauern das sehr, weil **wir nämlich meinen, daß die von uns praktizierte Gemeinschaft die idealste Form des Zusammenlebens darstellt.**

Walter Weskamp

GLAS-
UND
BILDER-
LANGE

Kunsthandlung
Ölgemälde
Aquarelle
Einrahmungen
Moderne Grafiken
Keramikarbeiten

Reparaturverglasung
Kunstverglasung
Glasschleiferei
Ganzglas-Türanlagen
Plexiglas

Jägersberg 3 | **Hansastraße 58**

2300 KIEL 1
Ruf 56 20 84 / 85

Die Kronshagener DLRG

Schwimmen zu lehren und Rettungsschwimmer auszubilden, lautet die Zielsetzung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) seit 1913.
Die DLRG-Ortsgruppe Kronshagen wurde 1953 ins Leben gerufen und ist zu einer beachtlichen Größe von **zur Zeit 180 Mitgliedern** angewachsen. Für sie wurden Übungsabende bereits 1957 in Kieler Schwimmhallen eingerichtet, jedoch stand zur Freude aller Aktiven später dann das Lehrschwimmbecken am Eichkoppelweg zur Verfügung. Hier trifft man sich jeden Mittwoch von 17 bis 20 Uhr zu den Übungs- und Ausbildungsstunden. Auf jede der vier Gruppen - Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Erwachsene - entfällt eine Schwimmzeit von 40 Minuten. Die Betreuung der Schwimmer liegt in den Händen von **erfahrenen, ehrenamtlich tätigen Ausbildern.**
Für die Ausbildung der Fortgeschrittenen und auch die Beteiligung an den Bezirksmeisterschaften stehen nach wie vor die Kieler Hallen offen. Bei den diesjährigen Meisterschaften erzielten die jugendlichen Teilnehmer übrigens ausgezeichnete Erfolge.
Nach der seit 1977 geltenden Prüfungsordnung können **Freischwimmer, Jugendschwimmer** für die Abzeichen Bronze, Silber und Gold und darüber hinaus Rettungsschwimmer mit entsprechender Abstufung nach Altersklassen ihre Prüfungen ablegen.

MAGIRUS-DEUTZ von WILLER-KIEL

Die **Rettungsschwimmer** versehen während der Badesaison an den Stränden der Nord- und Ostsee Wachdienste - so am Pidder-Lüng-Jugendstrand in **Hörnum auf Sylt schon im 20. Jahr und seit drei Jahren auch an der Lübecker Bucht in Niendorf.** Im Jahr 1983 leisteten sie insgesamt 269 Wachtage.
Mit steigenden Leistungen sind bekanntlich auch höhere Kosten verbunden. **So würde es auch die DLRG Kronshagen begrüßen, wenn künftig noch mehr fördernde Mitglieder ihre Reihen stärkten.** Gedacht ist an eine Werbung im großen Freundeskreis der Aktiven. Finanziell würde das der DLRG-Ortsgruppe sehr zugute kommen, zumal Jahresbeiträge überwiegend zur freien Verfüfung stehen. Dadurch könnten insbesondere Aufgaben angepackt werden, welche bisher nur schrittweise zu verwirklichen waren. Es soll an dieser Stelle jedoch hervorgehoben werden, daß auch die **Gemeinde Kronshagen zu den ganz großen Föderern der DLRG-Arbeit gehört.**

Wie jeder andere Verein pflegt auch die DLRG die **Geselligkeit unter den Mitgliedern** und unterhält nach allen Seiten gute Kontakte. Besondere Erlebnisse bedeuten für die Jugendlichen die **Skifreizeiten in den Alpenländern im Winter und Sommerfreizeiten,** wie sie seit einigen Jahren in Südfrankreich durchgeführt werden. Der Jugend- und Sportausschuß der Gemeinde Kronshagen informierte sich oft „vor Ort", ob gezahlte Zuschüsse gut angelegt werden. Einmal überzeugten sich die Mitglieder dieses Ausschusses am Pidder-Lüng-Strand in Hörnum (Foto) über die Tätigkeit des Wachdienstes der Kronshagener DLRG-Rettungsschwimmer.

Verein der Gartenfreunde von 1946 e.V. Kronshagen

Rosen am Wegesrand

Nur wenige der Spaziergänger, Wanderer und Jogger, die zu jeder Zeit des Jahres die Kleingartenanlage am Suchsdorfer Weg durchqueren, werden sich noch an das Jahr 1946 erinnern, als auf der **ehemaligen Lensch- und Postkoppel** den Bürgern weitere Gärten zur Verfügung gestellt wurden. Galt es doch damals in den Hungerzeiten nach dem Krieg den Mangel in der Versorgung der Familie durch eigene Erzeugnisse zu mildern. **Schrebergärten**, wie sie damals noch genannt wurden, gewannen für die Städter erheblich an Bedeutung. Eine ungeahnte Nachfrage setzte ein. Die Beschaffung geeigneten Kleingartengeländes war deshalb zwangsläufig eine der ersten Aufgaben der Gemeinden. Jeder Quadratzentimeter Land wurde seinerzeit wirtschaftlich zur Aufbesserung der Ernährung genutzt. Kaum jemand kam auf die Idee, Rasenflächen oder große Blumenrabatten anzulegen.
Die „Gartenbuden" waren nur so groß, um das Gerät, die Sämereien und, soweit vorhanden, etwas Dünger aufbewahren zu können. Mitunter blieb noch etwas Platz für einen Tisch und zwei Stühle.
Genau in dieser Zeit, im **Mai 1946, wurde der Kleingärtnerverein Kronshagen II** gegründet und mit der Unterverpachtung des bereitgestellten Landes betraut. Leider sind aus dieser Zeit keine Sitzungsprotokolle oder andere Vereinsunterlagen erhalten geblieben. Sicher hatten die Menschen damals andere Sorgen, als sich um Satzungen und andere Vereinsvorschriften zu kümmern. Fest steht, daß **Georg Groth aus der Hindenburgstraße 1. Vorsitzender** war.
Erst in den 60er Jahren trat ein Wandel ein. Das **freie Wochenende, unsere Väter und Großväter haben davon nicht einmal geträumt, wurde langsam zur Selbstverständlichkeit.** Der **Nutzgarten** trat in den Hintergrund, der **Freizeitgarten** als Ausgleich zum Berufsleben im Wohnbereich spielte eine immer größere Rolle im Leben der Menschen.

Werbung muß sein!
Plakate, Aufkleber, Kataloge, Handzettel, usw.
wir beraten Sie gern
Ihr Partner in Fragen
● Satz ● Druck
● Papier ● Stempel
BUCH u. OFFSETDRUCKEREI
A. GEHL - KIEL
Jungfernstieg 21 · T. 94200

Geburts-, Verlobungs-, Hochzeits- oder Trauer-Karten alles liefert in kürzester Zeit
Ihr Partner in Fragen
● Satz ● Druck
● Papier ● Stempel
BUCH u. OFFSETDRUCKEREI
A. GEHL - KIEL
Jungfernstieg 21 · T. 94200

Daraus zog der Verein unter dem damaligen **Vorsitzenden Karl Suckert** im Jahre 1971 die Konsequenz und beschloß die Sanierung und Umstrukturierung der Anlage. Mit großem Fleiß und persönlicher Opferbereitschaft gingen die **rund 100 Mitglieder 1972** daran, an den Wochenenden mit Unterstützung der Gemeinde Kronshagen, das Gartengelände zu einem Erholungsgebiet für alle Bürger zu machen. Durch die Verbreiterung der Wege, Beseitigung sichtbehindernder Hecken und Anpflanzung tausender Rosen verschiedener Farben an den Wegrändern wurde damals eine moderne Anlage geschaffen, die bei späteren Wettbewerben stets hervorragend abgeschnitten hat. Gleichzeitig legte der Verein seinen alten Namen ab und nannte sich fortan **„Verein der Gartenfreunde von 1946 e.V. Kronshagen".** Spaziergänger, die heute den öffentlichen Wanderweg durch die Anlage **„Rosenau"** benutzen, sich die gepflegten Parzellen mit den individuell gestalteten Lauben ansehen, einen Blick in den mit Seerosen bestückten Goldfischteich werfen und sich anschließend auf den Bänken ausruhen, sind voll des Lobes über die Intergration dieser Gartenanlage in das „öffentliche Grün" der Gartenstadt Kronshagen. Besonders attraktiv und duftig wirkt alles, wenn in den Monaten Juli bis September neben vielen anderen Blumen die Rosenrabatten in voller Blüte stehen. Goethe nannte die Rose das Vollkommenste, das die Erde in unserem Klima hervorgebracht hat.

Der **Verein hat heute fast 150 Mitglieder** und bewirtschaftet nach nunmehr drei Erweiterungen in den Anlagen „Rosenau" und der kleineren „Grünau" entsprechend viele Parzellen.

Trotz aller Erfolge ruht der Verein nicht auf seinen Lorbeeren aus. In einer großen gemeinschaftlichen Anstrengung unter dem **jetzigen Vorsitzenden Dieter Kujadt**, mit finanzieller Bezuschussung der Gemeinde Kronshagen, erfüllen die Gartenfreunde sich z. Zt. einen jahrelang gehegten Wunsch, sie bauen ein **Vereinsheim.** Als Abrundung und Vervollständigung des Ganzen, ja vielleicht als I-Tüpfelchen, soll das **Gemeinschaftshaus zum Mittel- und Ausgangspunkt** aller Aktivitäten im Verein werden und spätestens zum 40jährigen Bestehen des Vereins voll zur Verfügung stehen.

Zum Abschluß noch drei Sätze eines großen Amateurgärtners und Rosenfreundes, **Konrad Adenauer,** aus dem Jahre 1957:

„Die Arbeit im Garten schafft Werte, die zur inneren Bereicherung des Menschen beitragen. Wo Blumen gedeihen, gedeihen auch Kinder, und wo Blumen und Kinder gedeihen, da gedeiht auch Kultur, da gedeiht die von uns allen so glücklich empfundene Freiheit! Ich glaube, daß einer der wesentlichsten Faktoren der Freizeitbeschäftigung - ein Problem, das immer stärker auf uns zukommt - die Beschäftigung im Garten sein muß."

Neu:
amtl. anerkannte Sehteststelle
für alle Führerscheinbewerber

Augenoptik
Kleinefenn
Der Optiker in Ihrer Nähe
Seilerei 2, 2300 Kronshagen, Tel. 58 00 22
Gegenüber dem Gemeindehaus

Paßbilder in Farbe – sofort zum Mitnehmen
Brillen – Spezialsehhilfen – CL-Zubehör

BLUMEN IN ALLE WELT DURCH DIE FLEUROP

KLAUS VOLLBEHR
moderne Blumenbinderei u. Hydrokulturen
KRONSHAGEN
Eckernförder Straße 254 — Telefon 54 24 44

DRK-Ortsverein Kronshagen e.V.

Beim DRK in Kronshagen bestehen **vielfältige Möglichkeiten zur Mitarbeit sowohl als Wohlfahrtsverband als auch im Bereich des Katastrophenschutzes.** Wir arbeiten im Bereich des Jugendrotkreuzes mit **Gruppennachmittagen, Tanzgruppen, Gitarrengruppe und Wasserwacht-Schwimmausbildung,** in der **Sozialarbeit mit Einzelbetreuung, häuslicher Krankenpflege, Verschickung zu Kinder- und Müttergenesungskuren, in der Seniorenarbeit mit Gymnastik und Tanzgruppen und haben eine Kleiderkammer einmal wöchentlich geöffnet.**
Im Bereich des **Katastrophenschutzes** bestehen bei uns Fachgruppen der Bereiche Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Sanitätsdienst. Außerdem führen wir jährlich mehrere **Altpapier- und Altkleidersammlungen** durch. Für alle Bürger besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an **Lehrgängen in Sofortmaßnahmen am Unfallort, Erste-Hilfe-Ausbildung, Krankenpflege in der Familie und an viermal im Jahr durchgeführten Blutspendeterminen.** Bei uns besteht die Möglichkeit der aktiven Mitarbeit in den verschiedensten Bereichen oder für den, der keine Zeit hat, uns als **förderndes Mitglied** zu unterstützen.

Vorbereitung auf das Leistungsabzeichen
- Schwerpunktthema der Dienstabende im 2. Halbjahr 1984 der DRK-Bereitschaft -

Nur Übung macht den Meister. Um eine ständige Einsatzbereitschaft und gute Ausbildung zu gewährleisten, wurde vom Landesverband für alle Aktiven im DRK die Möglichkeit geschaffen, ein Leistungsabzeichen in Bronze und Silber abzulegen. Von den 76 Aktiven in der Bereitschaft haben bisher 14 dieses Leistungsabzeichen in Bronze und der **Bereitschaftsführer, Rudi Kulb,** in Silber erwerben können. Zum Ende dieses Jahres werden die Bereitschaftsmitglieder in Praxis und Theorie vor einer Prüfungskommission des Landesverbandes zeigen, ob das gemeinsame Üben von Erfolg gekrönt werden kann.
Aber auch bei den jüngeren Mitgliedern, den **120 Jugendrotkreuzlern,** wird bereits neben anderen jugendbezogenen Arbeiten im Bereich der Ersten Hilfe Theorie und Praxis geübt. Hierzu gehört regelmäßig jedes Jahr ein Kreiswettbewerb in Erster Hilfe, der in zwei Altersgruppen durchgeführt wird. Neben der Ersten Hilfe werden in diesem Kreiswettbewerb auch Themen und Darstellungen aus dem allgemeinen Rot-Kreuz-Wissen, der politischen Bildung, der Gesundheitserziehung und im musischen Bereich gefordert. Im Jahre 1984 konnten zwei Kronshagener Gruppen in den beiden Altersstufen auf Kreisebene den zweiten Platz belegen.

Das Bild zeigt von links in der ersten Reihe: Petra Lucht, Angela Wohlert, Tanja Ulbrich und in der zweiten Reihe: Elke Biedermann, Stefan Gerke und Heiko Schryn.

Sozial- und Seniorenarbeit

Eine Aufgabe der **Gruppe Sozialarbeit** ist die Annahme und Ausgabe von Kleidung in der Kleiderkammer, die jeden Donnerstag 2 Stunden geöffnet ist. Außerdem sind die Mitarbeiterinnen in der **Nachbarschaftshilfe** tätig. Vier ausgebildete Übungsleiterinnen für Seniorentanz und drei für Seniorengymnastik leiten Tanz- und Gymnastikstunden im Stützpunkt und im Altenwohn- und Pflegeheim, die wöchentlich einmal stattfinden. Einmal im Monat richtet die Gruppe einen Kaffeenachmittag im Altenwohn- und Pflegeheim aus. Nachdem der selbstgebackene Kuchen großen Zuspruch gefunden hat, bieten wir ein kleines Unterhaltungsprogramm: da tanzen die JRK-Gruppen oder die Senioren aus dem Stützpunkt, es gibt ein Wunschkonzert, eine Verlosung, es wird vorgelesen und gesungen. Auch bei Rollstuhlausflügen des Heimes, Weihnachtsfeier und anderen Feiern sind die Mitarbeiterinnen im Einsatz.

Europa-Union, Ortsverband Kronshagen

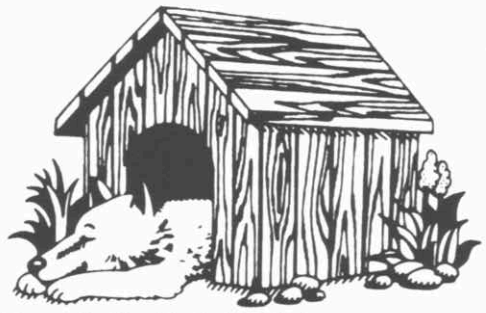
„Europa-Eiche" wächst in Kronshagen

Für eine **bürgernahe Europapolitik** hat die Europa-Union Kronshagen in den vergangenen Jahren durch zahlreiche Vortragsveranstaltungen und Aktivitäten - wie hier beim Pflanzen einer „Europa-Eiche" im Bürgerwald an der von-Stephan-Straße - geworben. Die Europa-Union verfolgt über Parteigrenzen hinaus den Gedanken der europäischen Einigkeit mit dem Ziel eines Europäischen Bundesstaates. Die **Überparteilichkeit des Kronshagener Ortsverbandes** wird auch durch die Zusammensetzung seines Vorstandes deutlich; ihm gehören neben dem **Vorsitzenden Dr. Klaus-Peter Fuglsang-Petersen seine beiden Stellvertreter Martha Wirths und Joachim-Hans Look, Schatzmeister Paul Dall'Asta und als Beisitzer Dieter Grigull, Charlotte Thomsen und Volker Woesner** an.
Die Europa-Union Kronshagen wurde **1978 gegründet** und ist dem Kreisverband Rendsburg-Eckernförde angeschlossen. Ihre Mitgliederzahl hat sich in den letzten beiden Jahren verdoppelt. Der Ortsverband braucht für seine Aufgabe den **breiten Widerhall in der Bevölkerung Kronshagens.** Jeder neu gewonnene Europäer ist ein weiterer Multiplikator, ein weiterer Mahner und Ideenträger für den europäischen Gedanken. Dabei erfordern die wichtigsten gemeinschaftlichen europäischen Ziele wie Umweltpolitik, Forschung und Technologie sowie Sicherheitspolitik insbesondere auch das Engagement der Jugend.
Die **in Kronshagen mit 73 Prozent weit über dem Bundesdurchschnitt liegende Wahlbeteiligung bei der Europawahl** hat gezeigt, daß die Kronshagener dem Europagedanken aufgeschlossen gegenüberstehen. Das macht der Europa-Union Kronshagens Mut, ihre Arbeit verstärkt fortzusetzen.
Unterstützen Sie die Europa-Union, werden Sie Mitglied, werben Sie für ihre Ziele, und zum **„Europa-Ball" am 30. November 1984** im neuen Kronshagener Bürgerhaus sind Sie schon heute herzlich eingeladen.

Foto: Joachim-Hans Look

HOLZ
- UND ALLES WAS DAZU GEHÖRT !

Die schönste Art, Holz zu schützen.



Der gute Ton für jedes Holz
12 herrliche Grundfarben, die Maserung und Natürlichkeit erhalten.

XYLADECOR® 200

FARBIGE HOLZSCHUTZ-LASUR

Ihr **XYLADECOR 200**-Lieferant

Qualität und Auswahl sind für uns genau so selbstverständlich wie eine fachmännische Beratung

Heimwerker Holger Oertel: Ist doch klar ...

HOLZ

. . . und alles was dazugehört.

Kaufe ich auch im Ruhestand weiterhin im

HOLZMARKT Petersen

Eckernförder Str. 211 · Tel. 54 20 16